



für den Landkreis Elbe-Elster, 11. Oktober 2017



Seite 2

Frischer Verwaltungsnachwuchs für die Kommunalverwaltungen

Für 17 Auszubildende kam am 31.08.2017 der langersehnte Tag, an dem sie im Rahmen einer Feierstunde in Cottbus vom Niederlausitzer Studieninstitut für kommunale Verwaltung (NLSI) und vom OSZ Elbe-Elster ihre Abschlusszeugnisse erhielten. Auf die frisch ausgebildeten Verwaltungsfachangestellten der Fachrichtung Kommunalverwaltung warten nun spannende Aufgaben in den jeweiligen Stadt-, Gemeinde-, und Amtsverwaltungen und in der Landkreisverwaltung Elbe-Elster.

Steve Meurer (Stadt Lauchhammer), Toni Matsch (Stadt Senftenberg), Laura Klemm (Stadt Falkenberg), Nicole Lehmann (Amt Schlieben), Chantal Grajcar (Stadt Schwarzeide), Julia Fischer (Landkreis Elbe-Elster), Sandra Freigang (Stadt Doberlug-Kirchhain), Sarah Engelmann (Gemeinde Röderland), Sarah Böhme (Stadt Bad Liebenwerda), Marvin Amsel (Stadt Senftenberg), Mihaela Rahe (Landkreis Elbe-Elster), Max-Philipp Schwarzkopf (Stadt Finsterwalde), Elisabeth Uhr (Landkreis Elbe-Elster), Charlott Elies Unger (Landkreis Elbe-Elster), Amélie Seip (Landkreis Elbe-Elster), Andy Unglaube (Amt Elsterland), Philipp Strelitz (Landkreis Elbe-Elster), Helmut Ziegler und Andrea Beyer (OSZ Elbe-Elster)

Seite 6



Mit der Einweihung einer bronzenen Namenstafelanlage auf dem sowjetischen Ehrenfriedhof, konnte die Stadt Elsterwerda am 21. September 2017 nun umsetzen, was sich seit vielen Jahren alle gewünscht hatten.

- Anzeige -



Bühne frei ... zum 8. Wettbewerb um den „Finsterwalder Sänger“ im Jazz- und Popgesang. Er vereint am 17. und 18. November 2017 wieder Gesangssolisten und Vokalensembles (bis 30 Jahre) aus ganz Europa. Als Preisgeld winken bis zu 8.500 EUR.

Seite 10



Neues Busangebot der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH verbindet Brandenburg und Sachsen/Neue Buslinie 527 führt seit 1. September 2017 mit 12 Fahrten pro Tag an allen Werktagen von Herzberg nach Torgau und zurück.

STUDIUM IN WILDAU, AUSBILDUNG IN ELBE-ELSTER

Landkreis
Elbe-Elster

**AUS
BILD
UNG
STUDIUM**

www.lkee.de

Ausbildungsstart 2018

- Verwaltungsfachangestellte/r,
FR Kommunalverwaltung
- Fachangestellte/r für Medien- und
Informationsdienste, FR Bibliothek
- Kauffrau/-mann für Büro-
management
- Notfallsanitäter/in
- Vermessungstechniker/in
- Straßenwärter

Wintersemester 2018/19 Bachelor-Studiengänge

- Öffentliche Verwaltung Brandenburg (LL. B.)
- Verwaltungsinformatik (B. Sc.)

Kontakt: Frau Lüderitz | T. 03535 461203 | personalamt@lkee.de

Aus der Kreisverwaltung

Azubis beim Landkreis zwischen Ausbildung und 1. Arbeitsvertrag

Auch bei der Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster begann am 1. September 2017 ein neues Ausbildungsjahr für insgesamt zehn Auszubildende und Studierende. Darunter in diesem Jahr fünf Verwaltungsfachangestellte, zwei Studierende im Studiengang „Öffentliche Verwaltung Brandenburg“ und drei ab 01.10.2017 beginnende Auszubildende Notfallsanitäter. Durch die Möglichkeit von Ausbildung und Studium in der Kreisverwaltung besteht ein stabiles Verhältnis von Facharbeitern und Akademikern.

51,5 % der Stellen haben, ohne die Mitarbeiter des Rettungsdienstes, einen Facharbeiterabschluss für die Bereiche Verwaltung, Technik, Erziehung und Pflege. Der Stellenanteil auf Hochschul-/Fachwirt-/Meisterebene für den verwaltenden, technischen, medizinischen und pädagogischen Bereich beträgt 48,5 %.

Seit dem Wintersemester 2016 gibt es jährlich Studierende im praxisintegrierenden Bachelorstudiengang für Land und Kommunen „Öffentliche Verwaltung Brandenburg“ an der Technischen Hochschule Wildau für die Ausbildung im gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst. Zum Wintersemester 2018 wird dieses Angebot um den Studiengang „Verwaltungsinformatik“ erweitert. Die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten ist nach wie vor auf hohem Niveau, sowohl in der Theorie am OSZ Elsterwerda, durch die Praxis in den Ämtern der Kreisverwaltung und der dienstbegleitenden Unterweisung am Niederlausitzer Studieninstitut. Für Landrat Christian Heinrich-Jaschinski sind gute Verdienstmöglichkeiten und Entwicklungsperspektiven in der Kreisverwaltung ein wirksames Konzept zur Sicherung des Nachwuchses in der öffentlichen Verwaltung.

Seit der Übernahme des Rettungsdienstes in die Hand der Kreisverwaltung ist auch hier die Ausbildung zur/m Notfallsanitäter umfassend modernisiert und der Beruf deutlich aufgewertet worden.

Insgesamt befinden sich beim Landkreis mit Stand 1. Oktober 2017 30 junge Menschen in der Ausbildung und im Studium. Das sind 15 Verwaltungsfachangestellte, vier Studierende im Studiengang Öffentliche Verwaltung Brandenburg, zwei Kaufleute für Büromanagement, ein Vermessungstechniker und acht Notfallsanitäter. Von 1993 bis 2017 sind 203 Abgänger übernommen worden, davon sind bereits 148 Abgänger in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen worden - dies entspricht einer Übernahmequote von 73 %. Die neuen Stellenausschreibungen zur Ausbildung beim Landkreis auf der Homepage unter: www.lkee.de/Service-Verwaltung/Ausschreibungen

LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit den
fairen Preisen.

 **LW-flyerdruck.de**

**Selber online buchen
oder einfach Anfragen:**
Tel. 03535 489-166
kreativ@wittich-herzberg.de



Bootsurlaub.de

Urlaub auf dem Wasser

**Führerscheinfrei mit dem Boot
die Gewässer des Nordostens erkunden.**



Herzberg feiert Grundsteinlegung am Objekt Markt 6/7

Grundsteinlegung für Wohn- und Geschäftshaus in Herzberg

Unter dem Motto „Weg mit den Bruchbuden“ versucht die Sparkasse Elbe-Elster mit ihrer eigenen Objektentwicklungsgesellschaft mbH teilweise seit Jahrzehnten ungenutzte und schon lange dem Verfall preisgegebene Häuser in den Städten des Landkreises abzutragen und darauf neues entstehen zu lassen. So geschehen auch in Herzberg am Markt, wo ein Doppelhaus seit Anfang der 1990er leer stand, verfiel und so zu einem Schandfleck in der City der Kreisstadt wurde. Nach dem Kauf und dem genehmigten Bauantrag im Mai 2017, wurde am 19. Juni 2017 mit den Abrissarbeiten der alten Gebäude begonnen. Nun entsteht hier ein Wohn- und Geschäftshaus mit einer Bruttogrundfläche von 1.013 m², einer Nettoraumfläche von 820 m². Die Herstellungskosten betragen insgesamt 1.900.000,00 Euro. Das Gebäude wird im Erdgeschoss eine Praxis-/oder Gewerbeeinheit beherbergen. Im Ober- und Dachgeschoss entstehen jeweils zwei Wohneinheiten. Die Bauherren Jürgen Riecke als Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Elbe-Elster, Marcus Kackel von der Objektentwicklungsgesellschaft der Sparkasse, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Architekt Onno Folkerts konnten bei der feierlichen Grundsteinlegung für das Wohn- und Geschäftshaus in Herzberg am 12. September 2017 zusammen Gäste, Einwohner und Vertreter der ausführenden Baufirmen begrüßen. Jürgen Riecke erklärte: „Wir als Sparkasse haben viele Ideen die Region voranzubringen und versuchen diese umzusetzen. Wir werden aber nicht in einen Wettbewerb mit private



Die Hülse mit Bauunterlagen, Tageszeitung und einigen Münzen wird gefüllt, bevor sie in das Fundament eingebetoniert wird.

Investoren oder Wohnungsbaugesellschaften treten. Uns geht es darum, alte Ruinen zu entfernen und mit unseren Partnern Ideen umzusetzen, die in das Ortsbild passen und wirtschaftlich tragfähig sind.“ Für ihn ist klar, wer sich als möglicher Investor 20 - 25 Jahre nicht für eine Bauruine interessiert hat, muss sich nicht ärgern, wenn dies nun eine Gesellschaft macht, die Teil der Sparkasse ist. Auch für Landrat Christian Heinrich-Jaschinski

kommen diese Ambitionen nicht von ungefähr. Dass die Objektentwicklungsgesellschaft mbH gegründet wurde hängt mit dem wirtschaftlichen Umfeld zusammen. Derartige Investitionen sind ein gutes Beispiel für bauwillige Unternehmer. Doch nicht nur Mieter dürfte die neu entstehende Immobilie interessieren. Kaufinteressenten können sich gern an Frau Kathleen Bawey, Immobilienmaklerin bei der Sparkasse Elbe-Elster wenden. (hf)

Auch 2017 wieder KinderJugendFilmWoche im Landkreis Elbe-Elster

In der Woche vom 16. Oktober bis 20. Oktober 2017 heißt es in Bad Liebenwerda und Finsterwalde Vorhang auf für die KinderJugendFilmWoche im Landkreis Elbe-Elster. In Kooperation mit der Fachstelle Medienpädagogik des Kreisjugendringes Elbe-Elster, dem Freizeit- und Medienzentrum „Regenbogen“ und der Sportjugend Elbe-Elster führt der Landkreis Elbe-Elster in diesem Jahr zum vierten Mal die KinderJugendFilmWoche durch.

Ziel ist es, die Bedeutung des Films als Medium für die schulische und außerschulische Bildung weiter in den Fokus zu rücken und die Chancen für die pädagogische Arbeit aufzuzeigen.

Die vier Filme der diesjährigen KinderJugendFilmWoche lassen die Kinder- und Jugendlichen an menschlichen Konflikten teilhaben, erweitern Erfahrungsräume, fordern zur Stellungnahme und Überprüfung eigener

Werthaltungen und Lebenskonzepte heraus. Eröffnet wird die Woche am 16. Oktober 2017, um 8:30 Uhr durch den Landrat des Landkreises Elbe-Elster, Christian Heinrich-Jaschinski, im Evangelischen Gemeindezentrum, Südring 15 in Bad Liebenwerda. Als Start in die Filmwoche wird der Film „Pettersson und Findus. Kleiner Quälgeist - große Freundschaft“ für Kinder der 2. bis 5. Klassen gezeigt. Freundschaft, Familie, Vertrauen, sind einige der Themen, mit denen sich der Film inhaltlich auseinandersetzt, die zum Diskutieren einladen.

Für Kita-Kinder (ab 4 Jahren) und die 1. Klassenstufe wird die Geschichte über Mullewapp in 6 Episoden als Kurzfilmprogramm (ca. 60 Minuten) für die Jüngsten aufgeführt. Der Film „Mullewapp - Eine schöne Schweinerei“ verbindet animationstypischen Witz mit der erzählerischen Spannung einer Abenteuergeschichte. Was so lustig und

mit reichlich Slapstick daherkommt, hat es pädagogisch in sich.

Für die Klassen 6 bis 8 wurde der Film „Der Sohn von Rambow“ ausgewählt. Der Film setzt sich thematisch mit Familienbeziehungen, der Pubertät, der Rolle als Außenseiter und dem Blick auf Idole auseinander.

Entgegen den Empfehlungen der FSK (12) wurde der Film „#Zeitgeist“ ab der Klasse 9 ins Programm aufgenommen. Er zeigt auf, wie Medienkonsum das reale Leben beeinflussen kann. #Pornographie #Stalking #Mobbing und #Beziehungsprobleme, sind Themen mit denen sich der Film, in welchem Adam Sandler eine der Hauptrollen spielt, auseinandersetzt.

Nähere Informationen zur KinderJugendFilmWoche, den Spielorten, zur Anmeldung und den noch freien Plätzen sind im Internet unter www.filmfest.regenbogenhaus.com zu finden.

Durchführung der Deich- und Gewässerschau 2017

in den Bereichen der Schwarzen Elster, der Pulsnitz und der Elbe im Landkreis Elbe-Elster vom 09.10.2017 bis 18.10.2017

Gemäß §§ 111/112 Brandenburgisches Wassergesetz wird an den nachfolgend genannten Tagen eine Deich- und Gewässerschau im Landkreis Elbe-Elster in den Bereichen der Schwarzen Elster, der Pulsnitz und der Elbe durchgeführt.

- 09.10.2017:** Elbe - Treffpunkt 09:00 Uhr Ortslage Gaitzsch
11.10.2017: Schwarze Elster im Bereich Elsterwerda bis Amt Plessa/Pulsnitz Stadtgebiet Elsterwerda und Bereich Amt Schradenland,
 Treffpunkt 09:00 Uhr Elsterwerda Parkplatz Burgstraße
16.10.2017: Schwarze Elster Wahrenbrück, Stadtgebiet Bad Liebenwerda, Gemeinde Röderland Geißblitz/Röderkanal und Große Röder
 Treffpunkt 9:00 Uhr Parkplatz Elsterbrücke Wahrenbrück
18.10.2017: Schwarze Elster, Bereich Uebigau-Wahrenbrück/Falkenberg/Herzberg,
 Treffpunkt 09:00 Uhr Parkplatz Elsterbrücke Wahrenbrück

Schaupunkte sind ausgewählte Abschnitte der Gewässer I. und II. Ordnung, an denen der ordnungsgemäße Zustand der Hochwasserschutzanlagen und der Gewässer beurteilt werden sollen.

Die untere Wasserbehörde lädt hiermit ein:

- zur Deichunterhaltung Verpflichtete und Beauftragte,
- Anliegergemeinden/-kommunen,
- Eigentümer der Gewässer und Deiche,
- die Fischereiausübungsberechtigten,
- Anlieger an Hochwasserschutzanlagen,
- Bewirtschafter angrenzend an Hochwasserschutzanlagen,
- Träger öffentlicher Belange.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, bereits im Vorfeld die untere Wasserbehörde schriftlich auf Probleme des Hochwasserschutzes hinzuweisen. Diese Hinweise richten Sie bitte an den Landkreis Elbe-Elster, Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz, untere Wasserbehörde, Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg oder per E-Mail an norbert.lachmann@lkee.de.

LAG Elbe-Elster startet 6. Auswahlrunde zur LEADER-Förderung

Die neue Auswahlrunde für Projekte in der LEADER-Förderrichtlinie ist gestartet. Unterstützt werden besonders Vorhaben von kleineren Unternehmen aus Handwerk, Gewerbe, Dienstleistungen und Gastronomie/Beherbergung sowie Kommunen und Vereine. Geplante Investitionen oder sonstige Maßnahmen sollen die ländliche Entwicklung in der Region Elbe-Elster unterstützen. Interessenten reichen dazu bis 30. November ihre Projekte ein.

Die LAG Elbe-Elster ist seit Ende 2014 ein durch das Land Brandenburg bestätigtes LEADER-Gebiet. Bis zum Jahr 2020 fließen damit Fördermittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds (ELER) für Vorhaben zur ländlichen Entwicklung in unsere Region. In der aktuellen Auswahlrunde stehen dafür 2,5 Mio. Euro zur Verfügung. Die für eine Förderung im LEADER-Programm im LAG-Gebiet beabsichtigten investiven

und nicht-investiven Vorhaben müssen ein Auswahlverfahren durchlaufen. Unterstützt werden vorrangig Investitionen von Unternehmen sowie Projekte von Kommunen und gemeinwohlorientierten Organisationen mit einem Mehrwert für die Entwicklung auf dem Land. Die Frist zur Einreichung von Projektvorschlägen läuft bis 30. November 2017. Die Auswahlrunde richtet sich an Projekte und Träger, die mit der Umsetzung im 2. Halbjahr 2018 starten können.

Interessenten reichen bis zum Stichtag die ausgefüllten Projektblätter in der Geschäftsstelle der LAG Elbe-Elster in Finsterwalde ein. Das Formular ist unter www.lag-elbe-elster.de abrufbar. Fristgerecht und vollständig eingereichte Projektblätter werden am 31. Januar 2018 durch den LAG-Vorstand anhand der Auswahlkriterien (PAK) bewertet und eine Rangfolge festgelegt. Die Projektträger werden dann aufgefordert bis

zum 15.04.2018 einen Förderantrag beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung in Luckau einzureichen.

Weitere Informationen finden Sie auf der LAG-Webseite (Rubrik Förderung). Die geltende Richtlinie finden Sie auf der Internetseite des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft unter <http://www.mlul.brandenburg.de/cms/detail.php/bb1.c.385514.de>.

Für Informationen oder Beratungen steht das LAG-Regionalmanagement zur Verfügung.

Kontakt:

LAG Elbe-Elster, Regionalmanagement / LAG-Geschäftsstelle
 Sven Guntermann/Thomas Wude
 03238 Finsterwalde, Grenzstraße 33, Tel. 03531 797089/0173.6147540

Landkreis vergibt auch 2017 Studienbeihilfe für Medizinstudenten

Als Beitrag zur Sicherstellung der medizinischen Versorgung vergibt der Landkreis Elbe-Elster in jedem Jahr zum Wintersemester eine Studienbeihilfe für Medizinstudenten.

Hintergrund

Nach der vom Kreistag am 13.09.2010 beschlossenen Richtlinie können Medizinstudenten für die Dauer von 4 Jahren eine monatliche Beihilfe in Höhe von 500,00 Euro erhalten, die

- an einer deutschen Universität die Fachrichtung Medizin studieren und
- den Ersten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung nach der Approbationsordnung für Ärzte bestanden haben.

Es ist vorgesehen, jährlich bis zu 5 Medizinstudenten in das Förderprogramm aufzunehmen.

Als Gegenleistung für die gezahlte Studienbeihilfe müssen sich die Studenten verpflichten, nach bestandener Facharztweiterbildung für die Dauer von 4 Jahren eine der folgenden Tätigkeiten auszuüben:

- Arzt am Elbe-Elster-Klinikum,
- Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung der kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg auf dem Gebiet des Landkreises Elbe-Elster oder
- Arzt beim Gesundheitsamt des Landkreises Elbe-Elster.

Die Ausübung der ärztlichen Tätigkeit hat grundsätzlich in einer Vollzeitanstellung bzw. bei der Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung mit einem vollen Versorgungsauftrag zu erfolgen.

Antragstellung

Die Studienbeihilfe ist bis spätestens zum 30.09. des laufenden Jahres schriftlich beim Landkreis Elbe-Elster, Dezernat III, Grochwitzstraße 20, 04916 Herzberg (Elster), zu beantragen. Dem Antrag sind bei-zufügen:

- Lebenslauf,
- beglaubigte Fotokopie des Zeugnisses über das Bestehen des Ersten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung sowie
- aktuelle Immatrikulationsbescheinigung der Universität.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Frau Anne-Marie Gundermann, Tel.: 03535 46-3502 sowie im Internet unter:

<https://www.lkee.de/Service-Verwaltung/Ausschreibungen>

Sowjetische Kriegstote auf bronzener Namenstafelanlage verewigt

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski: „Wir sollten Kriegsgräber als Warnsignale wahrnehmen“



Kranzniederlegung zum Abschluss der Gedenkfeierlichkeiten und der offiziellen Einweihung der Namenstafelanlage auf dem Bergfriedhof Elsterwerda. Nach akribischer Arbeit können mit gesicherten Nachweisen nun 2915 bestattete sowjetische Kriegsopfer namentlich benannt werden.

So mancher Einwohner des Landkreises Elbe-Elster ist mit der Geschichte des sowjetischen Ehrenfriedhofes in Elsterwerda sehr vertraut, andere kennen ihn überhaupt nicht. Hier fanden rund dreitausend Soldaten der Roten Armee ihre letzte Ruhe. Gefallen in dem verheerendsten Krieg der Menschheitsgeschichte der von deutschem Boden ausging oder gestorben in den Internierungslagern als Kriegsgefangene oder als Zwangsarbeiter. In enger Zusammenarbeit mit der Botschaft der Russischen Föderation, dem Land Brandenburg, dem Landkreis Elbe-Elster und der Brandenburgischen Freundschaftsgesellschaft e. V., sah man seit Monaten dem Abschluss der Errichtung von Namenstafeln auf der sowjetischen Ehrengrabanlage entgegen. Inzwischen können nicht mehr nur die 721 ohnehin bekannten Namen darauf veröffentlicht werden. Nun sind alle auf 16 Bronzetafeln, die auf Granitsteinblöcken befestigt und gesichert werden, endlich aus der Anonymität geholt. Mit der Einweihung konnte die Stadt Elsterwerda am 21. September 2017 nun umsetzen, was sich seit vielen Jahren alle gewünscht hatten. Hinzu kam die finanzielle Absicherung des Gesamtvorhabens durch Zuwendungen des Landkreises Elbe-Elster zur Kriegsgräberfürsorge, aus Bundesmitteln und der akribischen Recherchen aller Beteiligten. Allen ist es zu

verdanken, dass mit gesicherten Nachweisen 2915 bestattete sowjetische Kriegsopfer namentlich benannt werden können. Ähnlich wie im Lager Mühlberg. Nach einer mehr als zwei Jahre dauernden Vorbereitungs- und Durchführungszeit wurden mit der feierlichen Einweihung der Anlage die Namen der Öffentlichkeit übergeben. Im Ergebnis werden 2194 bislang namenlos bestattete Sowjetsoldaten würdig und namentlich an ihrem Bestattungsort benannt. Elsterwerda Bürgermeister Dieter Herrchen: „Damit wird ein ganz wesentlicher Schritt in der Aufarbeitung unserer gemeinsamen, leidvollen und tragischen Geschichte vollzogen, den hier Ruhenden mit der Namensnennung die menschliche Würde zurückgegeben und den Hinterbliebenen endlich Gewissheit zuteil.“ Er fragte weiter: „Besonders die jungen Menschen der heranwachsenden Generation stellen mitunter die Frage, ob sie sich Jahrzehnte nach dem Krieg immer noch der Schuldfrage des Deutschen stellen müssen. Wir, die Nachkriegsgeborenen, werden mit dieser Frage wohl auch zukünftig konfrontiert und sollten uns deshalb immer bewusst sein, dass man der eigenen Geschichte nicht ausweichen kann. Das heutige Treffen hier ist ein starkes Bekenntnis zu dieser Verantwortung wofür ich allen sehr dankbar bin.“ Für

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski ist das „gemeinsame Erinnern und Gedenken hier an diesem Ort ist ein gutes und hoffnungsvolles Zeichen. Dieser Weg soll in den kommenden Jahren weiter beschritten werden. Damit das gegenseitige Verstehen – die wichtigste Basis für gute und freundschaftliche Beziehungen – weiter wächst. Ich bin sicher, die neuen Namenstafeln leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Die Gräber der Kriegstoten, die Gedenkstätten für die Opfer des Krieges, bleiben für uns auch heute, nach 72 Jahren Ende des 2. Weltkriegs, unverzichtbar als Orte der Erinnerung. Sie laden auch im 21. Jahrhundert alte und junge Menschen zum Nachdenken ein. Wir sollten die Kriegsgräber als Warnsignale wahrnehmen.“ Mit dem Kreisverband des Volksbundes nehme auch der Landkreis Elbe-Elster seine Verantwortung für das vor mehr als 70 Jahren Geschehene an. Das schließt auch die Verpflichtung ein, die sowjetischen Gräber und Gedenkstätten zu pflegen und zu erhalten, die an viele Tausende sowjetischer Soldaten erinnern, die den Kampf um die Befreiung Deutschlands vom Faschismus mit ihrem Leben bezahlt haben und nun in deutscher Erde ruhen. So wie die gefallenen Sowjetsoldaten hier auf dem sowjetischen Ehrenfriedhof. Christian Görke, Brandenburgs stellvertretender Ministerpräsident sagte: „Der Bergfriedhof ist einer der größten sowjetischen Ehrenfriedhöfe Brandenburgs. Die hier bestatteten Soldaten wollten uns von Hitlerdeutschland befreien und gaben ihr Leben dafür. Deshalb ist es unsere Pflicht ihre Gräber zu erhalten und zu pflegen.“ Der Botschafter der Russischen Föderation, Wladimir M. Grinin, bezeichnete die Zeremonie zur Einweihung der Namenstafelanlage als bedeutungsvoll und wichtiges Zeichen des Friedens und der Versöhnung zwischen Russland und Deutschland. Dennoch sehe er mit Sorge, dass der Frieden auf der Welt bedroht sei. Aber, so Grinin: „Die Russische Föderation sei der Friedensgarant für die Weltgemeinschaft“. Das heutige kalte Klima zwischen Russland und Deutschland kann nur mit Diplomatie, Kultur und Jugendaustausch überwunden werden. „Wir schätzen es sehr, dass sowjetische Kriegsgräber besonders in Brandenburg liebevoll gepflegt werden. Das bleibt für immer in unseren Herzen, das werden wir nie vergessen.“ Er versicherte: „Das gleiche geschieht mit deutschen Gräbern auf russischen Boden.“ (hf)

Der nächste **Kreisanzeiger** erscheint am 15. November 2017.

Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 3. November 2017, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de





Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

ERZIEHER/IN

im Jugendwohnheim in Elsterwerda. Ihr Aufgabenbereich umfasst die Betreuung, Versorgung und Förderung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder Heilerziehungspfleger/in verfügen und wir Ihr Interesse geweckt haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum 20.10.2017 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

WWW.LKEE.DE

Anzeige



Kraniche hautnah in der „Vorpommerschen Boddenlandschaft“ erleben

Bis Anfang Oktober werden auch in diesem Jahr wieder zehntausende Kraniche den Flug in den Süden antreten. Der erste Rastplatz liegt zwischen Ostsee und südlicher Boddenküste. Hier verweilen die Tiere oft mehrere Wochen, um sich die notwendigen Kraftreserven für ihren weiteren Flug anzufressen.

Ein einzigartiges Spektakel, was nicht nur Ornithologen und Naturliebhaber beeindruckt. Eigens dafür ausgerüstete Hausboote bieten auch Touristen direkt vom Wasser aus die einzigartige Gelegenheit, das Schauspiel live mitzuerleben.

Ab Anfang Oktober wird die Ankunft von bis zu 70.000 Zugvögeln erwartet.

Ein einzigartiges Naturschauspiel!

Beim Tourismusverband Fischland Darß-Zingst sind Vogelkarten mit Informationen über Beobachtungsplätze sowie Adressen und Angebote für mögliche Unterkünfte zu erhalten. Alten schwedischen Bauerngeschichten zufolge werden die Kraniche als „Vögel des Glücks“ bezeichnet, weil ihre Rückkehr als Vorbote des Frühlings mit dem damit verbundenen Naturerwachen in Verbindung gebracht wurden.

Ideal zur Beobachtung der Vögel eignet sich ein gemütlich ausgestattetes Hausboot von Yachtcharter Schulz.

Neben der guten Ausstattung erhalten Vogelliebhaber eine Ausrüstung mit Ferngläsern und GPS-Navigation sowie regionale Tipps zur naturnahen Beobachtung der Kraniche, ihrer Verhaltensweisen, Schlafplätze u. v. m.

Vom Hausboot aus sind alle Beobachtungsplätze ideal einsehbar und mit Hilfe der Navigation kann selbst schmales Fahrwasser sicher überwunden werden.

Sie möchten gern das Trompetenkonzert der Kraniche in vollen Zügen genießen?

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.bootsurlaub.de.



Kurzdarstellung des Unternehmens:

Die Firma Yachtcharter Schulz mit Sitz in Waren/Müritz vermietet Hausboote und Motoryachten auf der Müritz bis Berlin, der Peene, der Ostsee und auf der Masurenischen Seenplatte.

Teilweise sind die Boote auch führerscheinfrei zu fahren. Wir beraten den Wassersportler zur richtigen Schiffswahl und zum passenden Revier. Zwischen 4 Stationen können die Boote auch im Einweg-Modus gefahren werden. Das Büro ist täglich von 8 bis 18 Uhr erreichbar.

Kontakt:
Steffen Schulz · An der Reek 17 · D-17192 Waren · Telefon 03991 121415
Mail: info@bootsurlaub.de · www.bootsurlaub.de

Lehrgang Sachkundenachweis Pflanzenschutz im Dezember

Kreisvolkshochschule nimmt ab sofort Kursanmeldungen entgegen

Die Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich der Kreisvolkshochschule (KVHS/RBA) Elbe-Elster führt vom 4. bis 6. Dezember 2017 den nächsten dreitägigen Lehrgang zur Vorbereitung auf den Erwerb des Sachkundenachweises Pflanzenschutz durch. Der Lehrgang findet jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr in Herzberg, Anhalter Str. 7, statt. Der Sachkundenachweis ist für alle Personen gesetzlich vorgeschrieben, die Pflanzenschutzmittel lagern, verkaufen oder anwenden. Zielgruppe sind Beschäftigte in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau, aber auch Mitarbeiter der Kommunen, Straßenmeistereien sowie Fachverkäufer von Großmärkten und Drogerien, wenn sie mit Pflanzenschutzmitteln umgehen.

Die schriftliche und mündliche Prüfung erfolgt durch den Staatlichen Pflanzenschutzdienst des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) zeitnah zum Lehrgang am 11. Dezember 2017 in Ruhlsdorf.

Die Kosten sind abhängig von der Teilnehmerzahl und liegen zwischen 90,00 und 105,00 Euro. Die Prüfungskosten sind separat zu entrichten.

Wer den Sachkundenachweis bereits besitzt und diesen nur auffrischen muss, für den besteht dafür die Möglichkeit am Montag, dem 29. Januar 2018, in Herzberg, Anhalter Str. 7, bei der KVHS/RBA von 9.00 bis 15.00 Uhr.

Information und Anmeldung: Frau Hennig,
03535 46-5307, rba@lkee.de,
www.kvhs-ee.de

KVHS Elbe-Elster, Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich, Anhalter Str. 7, 04916 Herzberg

Interessenbekundung

Zur Besetzung der Funktion des Stellv. Kreisbrandmeisters für den Landkreis Elbe-Elster ab dem 01.12.2017

Es ist eine Stelle im Ehrenamt, in der Funktion als Ehrenbeamter auf Zeit, nach zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 6 Jahre.

Der Stellv. Kreisbrandmeister unterstützt und berät in Vertretung des Kreisbrandmeisters, den Landrat als Sonderaufsichtsbehörde nach § 22 BbgBKG als auch bei der Wahrnehmung der Aufgaben im überörtlichen Brandschutz, der überörtlichen Hilfeleistung sowie im Katastrophenschutz, die dem Landkreis selbst nach § 4 BbgBKG obliegen. Dabei werden ihm, neben seiner Vertretungsfunktion, auch Aufgaben durch den Kreisbrandmeister übertragen, welche er in eigener Verantwortung auszuführen hat.

Aufgabenschwerpunkte

- Aufsicht über die Feuerwehren im Landkreis (Gliederung, Stärke und Ausstattung entsprechend den örtlichen Verhältnissen)
- Überwachung der Aus- und Weiterbildung der Feuerwehren im Landkreis
- Beratung der Träger des Brandschutzes bei der Auswahl und Bestellung geeigneter Wehrführer, Auswahl und Gewinnung geeigneter Kameraden als Ausbilder für die Kreisausbildung
- Fachtechnische Beratung der FF, der Träger des Brandschutzes und der Fachbehörden
- Durchführung von Beratungen mit den Gemeinde-, Amts- und Stadtbrandmeistern und deren Anleitung

- Einsatzleitung bei besonderen Großereignissen sowie Vorbereitung und Durchführung von gemeinsamen Übungen mit Feuerwehr, Einheiten des Katastrophenschutzes und Hilfsorganisationen

Voraussetzungen

- Lehrgang „Verbandsführer“ gemäß Tätigkeitsverordnung (TVFF § 4 Abs. 4)
- Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ (gemäß TVFF § 4 Abs. 4)
- Er sollte die Dienststellung „Leiter einer Freiwilligen Feuerwehr“ ausgeübt haben.
- Spezialkenntnisse über Planung, Organisation und Durchführung von Gefahrenabwehrmaßnahmen im Großschadens- und Katastrophenfall
- Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Entwicklung von Einsatztaktiken und -strategien
- Erfahrungen in der Führung von Großschadensereignissen und Katastrophen
- Wohnort im Landkreis Elbe-Elster
- Besitz der Fahrerlaubnisklasse B (Pkw)
- Möglichkeit der flexiblen Gestaltung der Aufgabenwahrnehmung entsprechend den tatsächlichen Anforderungen

Ihr Interesse an der Übernahme dieser Funktion bekunden Sie bitte schriftlich unter Beifügung Ihrer Ausbildungsnachweise bis zum 01.11.2017 beim Ordnungsamt des Landkreises Elbe-Elster, Ludwig-Jahn- Straße 2, in 04916 Herzberg.

Öffentliche Ausschreibungen des Landkreises Elbe-Elster nach VOL/A

1. Das Amt für Jugend Familie und Bildung des Landkreises Elbe-Elster beabsichtigt folgende Leistung in Form einer öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A zu vergeben:

Beförderung von Schülern - Schülerspezialverkehr für das 1. Schulhalbjahr 2017/2018 (7 Lose)

2. Das Amt für Jugend Familie und Bildung des Landkreises Elbe-Elster beabsichtigt folgende Leistung in Form einer öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A zu vergeben:

Lieferung und Installation von interaktiven Tafeln, Ersteinweisung und Schulung von Lehrkräften - Demontage/Entsorgung der vorhandenen Kreidetafeln (9 Lose)

Der volle Wortlaut der öffentlichen Ausschreibung ist einsehbar unter der Vergabe-Nr. 38/2017 im Internet unter: <https://www.lkee.de/Service-Verwaltung/Ausschreibungen>

Ausschreibung des Landkreises Elbe-Elster nach VgV, Offenes Verfahren

1. Das Gebäudemanagement des Landkreises Elbe-Elster beabsichtigt folgende Leistung in Form eines offenen Verfahrens nach VgV zu vergeben: Erdgaslieferung für den Landkreis Elbe-Elster sowie dessen Eigenbetriebe und Gesellschaften.
2. Das Gebäudemanagement des Landkreises Elbe-Elster beabsichtigt folgende Leistung in Form eines offenen Verfahrens nach VgV zu vergeben:

Lieferung elektrischer Energie (Strom) für den Landkreis Elbe-Elster sowie dessen Eigenbetriebe und Gesellschaften.

Der volle Wortlaut der öffentlichen Ausschreibung ist einsehbar unter der Vergabe-Nr. 35/2017 im Internet unter: <https://www.lkee.de/Service-Verwaltung/Ausschreibungen>

Öffentliche Ausschreibung des Landkreises Elbe-Elster nach VOB/A

Das Amt für Kreisentwicklung des Landkreises Elbe-Elster beabsichtigt folgende Leistung in Form einer öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A zu vergeben:

„Straßenbauarbeiten - Kreisstraße K 6207 Abschnitte 010 + 020 im Landkreis Elbe-Elster: 13.380 qm Asphaltdeckschicht feinfäsen“

Der volle Wortlaut der öffentlichen Ausschreibung ist einsehbar unter der Vergabe-Nr. 33/2017 im Internet unter: <https://www.lkee.de/Service-Verwaltung/Ausschreibungen>

Existenzgründung - Betriebsübernahme

Unternehmensgründung - Generationswechsel

Neuere Gründerkurs 16. bis 19. Oktober in Bad Liebenwerda

Für eine erfolgreiche Gründung braucht man nicht nur Motivation und eine überzeugende Geschäftsidee, sondern auch Wissen, kompetente Beratung und gute Netzwerkkontakte. Wir unterstützen Sie, damit Ideen und Visionen zu Erfolgsgeschichten werden. Starten Sie mit unserem Know-how und Ihrem Elan in Ihre Zukunft.

Der Lotsendienst bietet Ihnen:

- Informationen über die ersten Schritte, Fördermittel und Zuschüsse bei der Erstberatung
- Teilnahme an einem Gründungskurs zur Überprüfung Ihrer Geschäftsidee auf Tragfähigkeit
- Hilfe bei der Unternehmensplanung durch Individuelle Beratung bis zur Gründung

- geprüfter Businessplan und viel Feedback und Anregungen für die eigene Geschäftsidee
- Zugang zu einem Netzwerk aus erfahrenen und kompetenten Gründungs- und Finanzierungsberatern, regionalen Akteuren und Kontakt zu anderen Gründerinnen und Gründern aus der Region
- Vermittlung von Anlaufstellen, Kontakten und zu weiterführenden Informations- und Qualifizierungsmaßnahmen

Gemeinsam besprechen wir, ob und welcher Weg in die Selbstständigkeit der sinnvollste ist. Wollen Sie lieber heute als morgen gründen oder sich doch über einen längeren Zeitraum gründlich vorbereiten? Gründen Sie aus der Arbeitslosigkeit heraus oder wollen Sie Ihre bisherige Arbeitsstelle verlassen? Wie überbrücken Sie finanziell die erste Zeit?

Bei jedem Einzelfall gibt es Besonderheiten, Fristen und die richtige Reihenfolge zu beachten. Wir helfen Ihnen dabei.

Die Existenzgründerberatung ist eine kostenfreie und neutrale Leistung innerhalb des Lotsendienstes.

Ansprechpartnerin:

Lotsendienst im Landkreis Elbe-Elster

Regina Veik

Burgplatz 1

04924 Bad Liebenwerda

Tel.: 035341 497145

www.rwfg-ee.de

regina.veik@rwfg-ee.de



Neuer Beratungsort des Pflegestützpunktes in Finsterwalde dauerhaft eröffnet

Jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr Sprechstunde in der Marktpassage

Bis April 2017 führte der Pflegestützpunkt getrennte Beratungen in den Rathäusern Finsterwalde und Doberlug-Kirchhain durch. Dies ist nun nicht mehr notwendig, da mit der Eröffnung der Außenstelle im September für die Region Finsterwalde/Doberlug-Kirchhain die Mitarbeiterinnen immer donnerstags von 14 bis 17 Uhr am neuen Standort in der Marktpassage, Markt 6/7, in Finsterwalde für Interessenten da. Beigeordneter Roland Neumann und gleichzeitig Gesundheitsdezernent im Landkreis war sich bei der Eröffnung der Außenstelle für die Sängerstadtregion sicher, dass nach sieben Jahren Arbeit der Pflegestützpunkt eine Erfolgsgeschichte ist und das gesamte Beratungspaket von nun an auch komplett in Finsterwalde angeboten wird. „Der Pflegestützpunkt Herzberg ist seit März 2010 als neutrale Beratungsstelle für Menschen tätig, die Informationen aus einer Hand rund um das Thema „Pflege“ benötigen. Er wurde als gemeinsame Einrichtung der Pflegekassen im Land Brandenburg und des Landkreises Elbe-Elster ins Leben gerufen. Der Service ist umfassend, kostenlos und trägerunabhängig.“ Im Pflegestützpunkt werden die Beratungs- und Vernetzungsaufgaben der Sozialleistungsträger zusammengeführt. Die Beratungen erfolgen aber auch in den Außensprechstunden oder bei Bedarf als Hausbesuch in der Wohnung des Ratsuchenden. Die einzelnen Sprechtermine in Finsterwalde konzentrieren sich jeweils auf Themenschwerpunkte: So gibt es jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat Beratung zu Angeboten der Unterstützung im Alltag, wahlweise auch per Telefon 03535 462648. Und jeden zweiten und vierten Donnerstag



Am Eröffnungstag lag der Beratungsschwerpunkt auf das Thema auf altersgerechtes Wohnen. Dazu hatten Wohnungsgesellschaft, Elbe-Elster-Klinikum, Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH, der Pflegestützpunkt selbst und die ehrenamtlichen Helferkreise Informationsstände aufgebaut

eine Pflegeberatung, ebenfalls alternativ zum Vor-Ort-Termin auch per Telefon 03535 247875. Die Pflegeberater und Sozialberater geben individuelle Unterstützung in der Beratung und Antragstellung von Leistungen zur Pflege- und Krankenversicherung, Sozialleistungen, bei Hilfsmitteln, Zuschüssen bei wohnumfeldverbessernden Maßnahmen oder der Pflegezeit. Seit der Eröffnung des Pflegestützpunktes wurden rund 7.000 Beratungen durchgeführt. Die Inanspruchnahme ist stetig angestiegen, sowohl im Pflegestützpunkt selbst, als auch in der

Häuslichkeit und in den Außensprechstunden, die es seit 2011 gibt. Die Erfahrung zeigt auch, dass in vielen „Fällen“ die „in Augenscheinnahme“ des häuslichen Umfeldes zu einer qualitativ besseren Beratung im Einzelfall führen kann. Derzeit arbeiten Frau Christel Drayling und Frau Katrin Richter als Pflegeberater, Frau Elisabeth David als Sozialberaterin, Frau Barbara Lehmann als Koordinatorin für neue Wohnformen und Sozialberaterin und Frau Anne-Kathrin Schemmel als Ansprechpartnerin für technische Hilfsmittel im Alter und für Helferkreise. (hf)

Neues Busangebot der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH verbindet Brandenburg und Sachsen

Neue Buslinie 527 führt seit 1. September 2017 mit 12 Fahrten pro Tag an allen Werktagen von Herzberg nach Torgau und zurück



Ein Gläschen Sekt für unfallfreie Fahrten und zufriedene Gäste vor dem Linienbus der Tour 527: Gabi Lang, Geschäftsführerin des Städtebundes Elbe-Elsteraue, Romina Barth, Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Torgau, Holger Dehnert, Geschäftsführer der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH, Landrat Kai Emanuel, Landkreis Nordsachsen und Elbe-Elster-Landrat Christian Heinrich-Jaschinski. v. l. n. r.

Christian Heinrich-Jaschinski betonte: „Die Landkreise Nordsachsen und Elbe-Elster rücken ein ganzes Stück näher aneinander. Sowohl die Einwohner der Region Herzberg, als auch die Torgauer können künftig mehr vom Nachbarlandkreis profitieren.“ Sein Amtskollege aus dem Landkreis Nordsachsen, Landrat Kai Emanuel, freute sich ebenso, dass diese Strecke für die Menschen beider Landkreises wieder aktiviert wird. Im Fokus des neuen Verkehrsangebotes stehen Berufs- und Ausbildungspendler zwischen den Regionen beiderseits der Elbe, die bessere Erreichbarkeit von Einkaufsmöglichkeiten sowie medizinischer Einrichtungen in Herzberg und Torgau. „Auch für den Tourismus ist die neue Verbindung zwischen den beiden zum Städtebund Elbe-Elsteraue gehörenden Kreisstädten ein wichtiger Baustein. Das gilt sowohl im Jahr des 500. Reformationsjubiläums, als auch für die Zukunft“, freut sich Gabi Lang, Geschäftsführerin des Städtebundes Elbe-Elsteraue. Doch auch für die andere Richtung nach Herzberg bringt die Verbindung große Vorteile, meinte Romina Barth, Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Torgau. Für sie ist u. a. die Anbindung zum Herzberger Bahnhof in Richtung Berlin sehr wichtig. Für Herzberger, die einen Ausflug nach Leipzig planen oder nach Leipzig zur Arbeit pendeln, werden die Verbindungen deutlich aufgewertet, morgens bis mittags erreichen die Busse der Linie 527 in Torgau die Züge des RegionalExpressCottbus - Leipzig bzw. der S-Bahn Hoyerswerda - Leipzig - Wurzen. Nachmittags bestehen Anschlüsse in der Gegenrichtung. Herzberg verfügt künftig gemeinsam mit dem bereits bestehenden Angebot der Linie 520 in Richtung Falkenberg/Elster und der neuen Linie 527 Montag bis Freitag zwischen 5 und 18 Uhr über eine stündliche Verbindung nach Leipzig. (hlf)

Seit 1. September 2017 bedienen Busse im Auftrag der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH auf der Grundlage eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages 34 Regionallinien im Landkreis Elbe-Elster. Zu den 30 Linien, bei denen sie bereits jetzt Inhaber der Liniengenehmigungen ist, werden vier Linien übernommen, die heute von anderen Verkehrsunternehmen betrieben werden. „Zu diesen neuen Busverkehren gehört auch die Bundesländergrenzen überschreitende Linie 527 von Herzberg in Brandenburg nach Torgau in Sachsen“, sagte Holger Dehnert, Geschäftsführer VerkehrsManagement Elbe-

Elster GmbH im August in Herzberg. Er fügte hinzu: „Die VerkehrsManagement GmbH fährt das bestehende Verkehrsangebot nicht einfach weiter, sondern baut es deutlich aus, um Bürgern aus den Regionen Herzberg und Torgau neue Möglichkeiten im Öffentlichen Personennahverkehr für Berufspendler bis Leipzig, im Freizeitverkehr, bei Einkaufsfahrten oder beim besseren Erreichen von medizinischen Einrichtungen anzubieten. Seit 01.09.2017 werden insgesamt 12 Fahrten pro Tag von Montag bis Freitag angeboten, größtenteils ohne Vorbestellung, teilweise als Anruf-Linien-Bus. Elbe-Elster-Landrat



Ich bin für Sie da...

Regina Köhler

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144137

Fax: 03535 489236

regina.koehler@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Landkreis verstärkt Engagement bei pro agro

Landrat und Verbandsvertreter unterzeichneten Fördervereinbarung

Der Landkreis Elbe-Elster verstärkt sein Engagement beim Verband zur Förderung des ländlichen Raumes in der Region Brandenburg-Berlin e. V. - pro agro. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Vertreter des Verbandes unterzeichneten dazu am 22. September eine entsprechende Fördervereinbarung in Herzberg. Der Verband pro agro ist als Dachverband und Interessenvertreter für die Unternehmen im ländlichen Raum tätig und unterstützt bei der Vermarktung regionaler Produkte. Im vergangenen und diesem Jahr förderte pro agro mehrere Veranstaltungen im Landkreisgebiet, darunter das Lindenblütenfest Lindena, die AGREDA in Elsterwerda und den Niederlausitzer Apfeltag in Döllingen. Darüber hinaus beteiligte sich pro agro an überregionalen Messen und Veranstaltungen mit Unternehmensbeteiligung aus dem Landkreis Elbe-Elster. Dazu zählte die Internationale Grüne Woche, das Brandenburger Brauereitreffen, die Herbstmesse Cottbus, das Brandenburger Schlachtfest und die Brandenburger Landpartie. Diese Unterstützung durch den Verband soll nach Aussage von Hanka Mittelstädt und Kai Rückewold, Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführer von pro agro, auch in den nächsten drei Jahren fortgeführt werden. Weiterhin werden durch den Verband Printmedien erstellt und Internetseiten gepflegt als Marketinginstrumente landtouristischer Anbieter. Der Verband finanziert seine Aufgaben durch ELER-Mittel (EU), Landesmittel, Lizenzgebühren, Dienstleistungen sowie Mitglieds- und Förderbeiträge. Die Mitgliedschaft des Landkreises Elbe-Elster und die mit der Förderung verbundenen Finanzmittel ermöglichen es Unternehmen des Landkreises, sich kostenfrei bei diversen Veranstaltungen zu präsentieren.

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski verspricht sich vom verstärkten Engagement bei



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski begrüßte die Vorstandsvorsitzende Hanka Mittelstädt und Geschäftsführer Kai Rückewold (v. l. n. r.) vom Verband pro agro in der Kreisverwaltung in Herzberg zur Unterzeichnung der gemeinsamen Fördervereinbarung.

pro agro einen entsprechenden Rückenwind für den Landkreis: „Seit vielen Jahren ist der Verband Spezialist für regionale Vermarktung und Vernetzung und hat dabei viel erreicht für Land und Leute. Dieses Potenzial wollen wir für unsere regionalen Produzenten und Direkterzeuger sowie Anbieter von ländlichem Tourismus nutzen, um weiter voranzukommen und noch bekannter zu werden.“ Der Branchenverband zählt aktuell rund 350 Mitgliedern aus der Agrar- und Ernährungsbranche, der Direktvermarktung und dem ländlichen Tourismus im gesamten Land Brandenburg. Auf der internationalen Bühne

der Grünen Woche in Berlin hatte der Landkreis Elbe-Elster zu Jahresbeginn den 1. Platz beim pro agro-Marketingpreis 2017 in der Kategorie Land- und Naturtourismus für den bekannten „Luther Pass“ errungen. Die renommierte Auszeichnung, die der Verband bereits seit 2000 jedes Jahr im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin verleiht, zählt zu den begehrtesten Trophäen in der regionalen Ernährungs- und Tourismus-Branche. Sie ist zum Markenzeichen von Produktentwicklung und Gastlichkeit made in Brandenburg geworden, deren Strahlkraft über die Grenzen des Landes hinausreicht. (tho)

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,
online aufgeben: wittich.de/geburt

Freude zu teilen.



Ich bin für Sie da...

Dieter Lange

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0171 4144075

Fax: 03535 489237

dieter.lange@wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Landrat dankte stellvertretendem Kreisbrandmeister

Marc Wille auf eigenen Wunsch von seiner Funktion entbunden



Bei der Verabschiedung im Kreishaus in Herzberg (v. l. n. r.): Kreisbrandmeister Steffen Ludewig, Marc Wille, der stellvertretende Kreisbrandmeister Mario Harnisch und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski.

Landrat Christian Heinrich-Jaschinski hat den stellvertretenden Kreisbrandmeister Marc Wille auf eigenen Wunsch hin von seiner Funktion entbunden. Zusammen mit Kreisbrandmeister Steffen Ludewig dankte er am 25. September

in der Kreisverwaltung in Herzberg Marc Wille für seine Arbeit und sein Wirken in den vergangenen zweieinhalb Jahren. Er war u. a. hauptverantwortlich für die Aufstellung und Förderung der Brandschutzeinheiten im

Landkreis. „In vielen Situationen stehen die Feuerwehren und mit diesen die Kreisbrandmeister und deren Stellvertreter unmittelbar im Blickpunkt der Öffentlichkeit. An ihnen wird effizientes öffentliches Handeln sichtbar. Ein Handeln auf das unsere Gesellschaft sehr stolz sein kann“, sagte der Landrat. Die Aufgaben des Kreisbrandmeisters und seiner Stellvertreter umfassen sowohl die Unterstützung des Landrates und des Landkreises bei der Führung der Sonderaufsicht über die amtsfreien Gemeinden und die Ämter als auch bei der Wahrnehmung der fachlichen Aufgaben im überörtlichen Brandschutz und in der überörtlichen Hilfeleistung sowie im Katastrophenschutz. Dies regelt das Brand- und Katastrophenschutzgesetz des Landes Brandenburg. Es ist vorgesehen, die Funktion des stellvertretenden Kreisbrandmeisters nach einem entsprechenden Interessenbekundungsverfahren bis zum 1. Dezember neu zu besetzen. Bis dahin übernimmt der stellvertretende Kreisbrandmeister Mario Harnisch mit großem Einsatz zusätzliche Aufgaben. (tho)

Anzeigen

www.hotel-breitenbacher-hof.de



Stellenausschreibung

Das Gebäudemanagement des Landkreises Elbe-Elster besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als:

SB Hochbau

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über einen Fachhochschulabschluss (Bachelor/Diplom) der Fachrichtung Hochbau verfügen, sowie eine Bauvorlagenberechtigung für das Land Brandenburg besitzen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum 30.10.2017 an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Frau Merten, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)

oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

WWW.LKEE.DE

„Cannabis - Fluch oder Segen?“

Psychiatrietag des Landkreises im November möchte informieren und aufklären

Seit 1. März ist Cannabis in Deutschland verschreibungsfähig. Nun werden viele Menschen denken, das ist doch aber eine Droge und zwar nicht mehr nur Freizeit-, sondern Alltagsdroge! In diesem Zusammenhang fällt auch oft der Begriff der „weichen Droge“ bzw. „Einstiegsdroge“. Sind also Marihuana und Haschisch gar nicht so schlimm, also kein Mörderkraut, das Aggressionen auslöst und gewalttätig macht? In alten Kulturen hatte diese Pflanze ihren Platz in religiösen Ritualen und in der medizinischen Verwendung, war oft Ersatz für teuren Tabak. Die europäische Künstler- und Intellektuellenszene nutzte Haschisch später als Inspirationsquelle. Wie sieht es denn nun aus mit gesundheitlichen Schäden, mit dem Risiko von Sucht, Psychose oder Gedächtnisstörungen? Oder auch mit psychosozialen Folgen?

So stellt der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes des Landkreises beim Psychiatrietag Refektorium Doberlug-Kirchhain am 3. November 2017 die Frage: „Cannabis - Fluch oder Segen?“ Gleichzeitig möchten die Veranstalter mit einer Vielzahl von Informationen wissenschaftliche Erkenntnisse darlegen, Missverständnisse aufklären und Denkanstöße liefern.

Programmablauf:

- 8.30 Uhr Einstimmungskaffee
- 9.00 Uhr Begrüßung Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Amtsärztin Dr. Anne-Katrin Voigt
- 9.15 Uhr Cannabis - Im Feld der Drogen - Chefarzt Dipl. med. Karsten Wolff, Senftenberg
- 10.30 Uhr „The Wind of Change“ - Auf dem Weg zur kontrollierten Abgabe von Cannabis - Dipl. Psychologe Andreas Gantner, Berlin
- 11.45 - 12.45 Uhr Pause
- 12.45 Uhr Gewaltisiko unter Drogen, Facharzt für Psychiatrie Thomas Winkler, Finsterwalde
- 13.45 Uhr Wege aus der Sucht/Posterdiskussion, Sozialarbeiterin S. Klein, Sozialpädagogin M. Rosar
- 14.15 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung richtet sich an Betroffene, Angehörige, Professionelle und Interessierte. Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zu erreichen. In den Pausen stehen kostenlose Getränke und ein Imbiss zur Verfügung.

Moderation/ Ansprechpartner:
Reiko Mahler

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone

PC.
Handy.
Tablet.

Alles aus Ihrer Heimat.

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Die aktuellste Ausgabe der Amts- oder Mitteilungsblätter steht zum Durchblättern bereit. Direkt auf dem PC am Schreibtisch. Noch bequemer: auf dem Sofa mit dem Tablet. Das ePaper macht es möglich.

Lesen Sie gleich los
epaper.wittich.de/2618



LINUS WITTICH
Medien Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Zweite Station des KSB zur Sportförderung war Finsterwalde

Schwerpunkt Minifelder des DFB - In Finsterwalde hat der Sport sehr gute Voraussetzungen

Nachdem sich der Vorsitzende des Kreissportbundes Elbe-Elster bereits in Falkenberg über die dortige Sportförderung informierte, traf sich Detlev Leissner Mitte September gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Anja Heinrich auf der Finsterwalder Fußballkleinfeldanlage mit Bürgermeister Jörg Gampe. Vor Ort tauschte man sich über die Sportförderung in der Sänger- und Sportstadt Finsterwalde, aber auch über die Nutzung der Kleinfeldsportanlage aus. 2007 hat der DFB mit der Aktion „1000 Minifelder für Deutschland“, bei der der Deutsche Fußball-Bund (DFB) mit Bezuschussungen im zweistelligen Millionenbereich über die ganze Republik verteilt den Bau von 1000 Minispielfeldern geschaffen, um so gezielt in die Nachhaltigkeit der Weltmeisterschaft 2006 zu investieren. Zehn Jahre später ist es daher angebracht, sich über die Nutzung und die Nachhaltigkeit der Millioneninvestition zu informieren. 12 solcher Anlagen gibt es davon auch im Elbe-Elster-Kreis, wobei die Betreuung der Anlagen sehr unterschiedlich ist. Einige sind direkt in bestehende Sportanlage integriert worden, andere, so in Finsterwalde, völlig selbstständig „im Grünen“ platziert worden. Das Fazit des KSB-Vorsitzenden Detlev Leissner, der sich auch im Fußball-Landesverband Brandenburg engagiert, ist positiv: „Der Einsatz dieser Millionen des DFB haben sich gelohnt. Dabei muss man ganz großen Dank an die jeweiligen Kommunen sagen, die die laufenden Kosten der Pflege und Instandhaltung zu tragen



Ortstermin an der Kleinfeldanlage in Finsterwalde in der Bürgerheide. (v. l.) Bürgermeister Jörg Gampe, Landtagsabgeordnete Anja Heinrich und KSB-Vorsitzender Detlev Leissner

haben. Natürlich gibt es immer mal wieder kleine Probleme. Die Nutzer dieser Anlagen, d. h. die Kinder und Jugendlichen, gehen aber meist sehr ordentlich damit um.“ Dass die Anlage in Finsterwalde sehr gut angenommen wird und man daher noch ein zweites kleines, unbefestigtes Spielfeld errichtet hat, zeigt nach Aussage von Bürgermeister Jörg Gampe, wie wichtig solche Freizeitmöglichkeiten sind.

„Bereits nach zwei Stationen“, so Detlev Leissner, „zeigt sich, dass die Sportförderung sehr unterschiedlich gehandhabt wird. Wir werden daher diesen begonnenen Informationsaustausch in den nächsten Monaten fortsetzen. Im Frühjahr 2018 soll dann eine Informations- und Diskussionsveranstaltung mit Vertretern der Kommunen und der Sportvereine den Abschluss bilden.“

Starke Unterstützung des Volksbegehrens gegen die Kreisgebietsreform

Kreissportbund sammelt über 100 Anträge zur Übersendung der Abstimmungsunterlagen

Bereits beim Start der Volksinitiative gegen die Kreisgebietsreform in Brandenburg war der Kreissportbund Elbe-Elster von Anfang an mit von der Partie und sammelte hierfür im vergangenen Jahr über 650 Unterschriften. Insgesamt kamen in Brandenburg über 120.000 Unterschriften zusammen. Jetzt geht es in die zweite Runde, der Volksinitiative folgt das Volksbegehren.

Hier sind 80.000 Unterstützungsunterschriften notwendig. Diesmal dürfen diese jedoch nicht auf der Straße und an Infoständen gesammelt werden. Die Unterschriften sind im Zeitraum vom 29. August 2017 bis 28. Februar 2018 in den Gemeinde- und Amtsverwaltungen oder den ehrenamtlichen Bürgermeistern zu leisten. Es besteht aber auch die Möglichkeit der Briefwahl. Hierzu sammelten Vertreter des Kreissportbundes Elbe-Elster Ende August, dem Starttag des Volksbegehrens, bereits über 100 Antragsformulare für die Zusendung der Briefwahlunterlagen innerhalb von 90 Minuten

allein in Finsterwalde. Diese werden jetzt an die zuständigen Stadt- bzw. Amtsverwaltungen weitergeleitet.

An der Aktion in Finsterwalde beteiligte sich Bürgermeister Jörg Gampe, der auch Vorsitzender des größten Sportvereins im Kreis, des SV Neptun 08 ist, aktiv. Der Kreissportbund Elbe-Elster legt dabei Wert auf die Feststellung, dass es ihm weniger um die politischen und verwaltungsbezogenen Probleme geht, die diese „Reform“ mit sich bringen würde. Der KSB EE sieht das Ehrenamt und die ehrenamtliche Arbeit vieler tausend aktiver Sportlerinnen und Sportler sowie Funktionsträger in großer Gefahr.

„Es geht hier nicht um eine primär politische Diskussion. Unser Ansatz und unsere Beweggründe sind das Ehrenamt zu schützen. Die momentane Organisationsstruktur der Kreis- und Stadtsportbünde in Brandenburg bietet eine gerade noch optimale Betreuungsmöglichkeit für die organisierten Sportvereine“, so

Detlev Leissner, seit 18 Jahren Vorsitzender des Kreissportbundes EE, dem Kreissportbund mit dem höchsten Organisationsgrad und einer trotz des demografischen Wandels steigenden Mitgliederzahl. „Wir vertreten z. Zt. mehr als 15.000 Mitglieder in 197 Vereinen. Trotz hauptamtlicher Mitarbeiter sind aber insbesondere die geschäftsführenden ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder voll mit der Betreuung der Vereine ausgelastet. Wenn sich die Zahl der Vereine bei einer Zusammenlegung von Landkreisen vervielfachen sollte, ist eine optimale und den Ansprüchen der Mitgliedsvereine angemessene Betreuung und Unterstützung nicht mehr zu gewährleisten. Und dies nicht nur aufgrund der viel größeren Zahl von Mitgliedsvereinen, sondern insbesondere auch durch die dann kaum noch zu bewältigenden Entfernungen zwischen den Vereinen.“

Detlev Leissner

Wo Preußen Sachsen küsst - Elbe-Elster mit Kultur, Natur und Kulinarik bei einer Tourismus-Pressefahrt entdecken und erleben



Wo sollte ein Museum die Geschichte des Gemeinschaftsgesangs vermitteln, wenn nicht in der einzigen Sängerstadt Deutschlands? Hier führt eine aufwändig gestaltete Chorausstellung optisch mit zahlreichen höchst eindrucksvollen Objekten und akustisch mit passenden Klangbeispielen sowie mit treffend ausgewählten Filmsequenzen durch die Historie des Gesangs und begeisterte die Pressevertreter.

Im Rahmen der Pressereise „Wo Preußen Sachsen küsst - Elbe-Elster mit Kultur, Natur und Kulinarik entdecken und erleben“ lud der Landkreis Elbe-Elster Journalisten und Fotografen Mitte September zu einer Entdeckungsreise ein. Die Pressefahrt hielt ein spannendes Rahmenprogramm im schönen Süden Brandenburgs bereit. Los ging es in der einzigen Sängerstadt Deutschlands - Finsterwalde.

Bei einem Stadtrundgang mit Dr. Rainer Ernst, Musik in der Marktpassage zum Thema „Finsterwalder Sänger“, die Führung in der Trinitatiskirche und dem Besuch im „Sänger- und Kaufmannsmuseum“ des Landkreises gab es viel Wissenswertes zur Geschichte des Gemeinschaftsgesangs der Region. Kulinarisch gab es im Restaurant „Goldener Hahn“ zu verkosten, genau beschrieben durch Inhaber Frank Schreiber persönlich. Auch der zweite Tag vermittelte viel Wissenswertes im Naturschutzgebiet „Der Loben“. Vor allem die Vorstellung des Wiederansiedlungsprojektes

des Auerhuhns mit Lars Thielemann vom Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft stieß auf reges Interesse. Die anschließende Kirchenbesichtigung in Doberlug-Kirchhain und die Führung durch das Museum Schloss Doberlug sorgte für staunende Pressevertreter. Natürlich ließ man sich auch abends die Eröffnung des 19. Internationalen Puppentheaterfestivals im Refektorium nicht entgehen. Im wahrsten Sinne des Wortes die Krönung war am darauffolgenden Tag die Besteigung und Führung des Besucherbergwerkes F60 in Lichterfeld. Insgesamt gab es unter den Journalisten, die aus Berlin, Hamburg und Riesa des Landes angereist waren, bei den einzelnen Stationen zahlreiche „Aha-Effekte“, die man hier im Süden Brandenburgs nicht erwartet hätte. Die Ankündigung, die Sehenswürdigkeiten der Pressereise nicht nur in Wort und Bild umsetzen zu wollen, sorgte dann wiederum bei den Veranstaltern der Pressereise für zufriedene Gesichter. (hf)

Vorschläge für Kulturpreisträger 2017 gesucht

Landkreis vergibt Auszeichnung in vier Kategorien

Jedes Jahr seit 1998 vergibt der Landkreis Elbe-Elster Kulturpreise für herausragende Leistungen in den Kategorien

- Heimatgeschichte
- Denkmalpflege
- Heimatpflege
- und Kunst.

Diese Tradition soll auch 2017 fortgesetzt werden. Dafür werden jetzt die Kandidaten gesucht. Entsprechende Vorschläge mit einer gut nachvollziehbaren Begründung können dem Kulturamt des Landkreises ab sofort unterbreitet werden. Auch Eigenbewerbungen sind möglich. Aus den Zusendungen bestimmt eine Fachjury dann die diesjährigen Preisträger. Mit den Auszeichnungen werden herausragende Leistungen oder Lebenswerke geehrt. Dabei kommen sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen in Betracht.

Die Vorschläge sind bis zum 31. Oktober 2017 in schriftlicher Form per E-Mail (kulturamt@lkee.de) oder per Post beim Landkreis Elbe-Elster, Kulturamt, Anhalter Str. 7, in 04916 Herzberg einzureichen.



Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hfr), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/> Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 31,80 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,65 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreislise. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

IMPRESSUM



KONZERTREIHE „Mitten in der Gesellschaft“

Für Demenzkranke, ihre Angehörigen & alle Musikinteressierten

Chorverein „pro musica“ e.V.



Beginn
14:30 Uhr
Gaststätte
„Zur Waldhufe“

Waldhufenstraße 55,
Doberlug-Kirchhain

13.10.2017
10.11.2017



Kaffee und Kuchen etc. werden durch die Gastronomen verkauft.

Vorverkauf Bad Liebenwerda:

19.09. und 10.10. von 14-17 Uhr Außensprechstunde im Haus Leben, Burgplatz 1

Vorverkauf Finsterwalde:

21.09. und 05.10. von 14-17 Uhr, Außensprechstunde, Marktpassage, Markt 6/7

Vorverkauf Herzberg:

ab 19.09. jeweils dienstags und donnerstags 9-12 Uhr, Pflegestützpunkt,
Ludwig-Jahn-Str. 2, Zi 009, Telefon: 03535 46 2648

„Meine herzliche Jungfer Käthe ...“

Martin Luther & sein Weib Katharina von Bora

Es war ein Skandal, als der berühmt-berüchtigte Martin Luther die entflohene Nonne Katharina von Bora heiratete. Ob sie wohl wusste, was sie mit diesem ungebärdigen Mann erwartete? Der sich nicht scheute, seine aufrührerischen Gedanken öffentlich zu machen und den Zorn der Obrigkeit auf sich zu ziehen? Mit Briefen, seinen berühmten Tischreden und Lebenszeugnissen sind Gisela M. Gulu, Lusako Karonga, und Armin Baptist (Klavier) bei dem ungewöhnlichen Paar zu Gast.

Mit alten Weisen und einer Auswahl aus dem Lutherschen Liedschatz. Zu dieser Veranstaltung lädt die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises herzlich

am Freitag, dem 3. November 2017, um 18:00 Uhr in das Kreismuseum Finsterwalde ein.

Eintritt: 2 EUR

Aufgrund der eingeschränkten Platzkapazität wird um Anmeldung unter 03535/461274 bzw. ute.miething@lkee.de oder 03535 462240 bzw. sabine.tscherner@lkee.de gebeten.

Ute Miething
Gleichstellungsbeauftragte

Finsterwalde lädt zum Lutherfest

Am 31. Oktober, dem 500. Jahrestag der Reformation, lädt die evangelische Kirchengemeinde Finsterwalde gemeinsam mit ihren Partnern rund um Marktplatz, Kirche und Gemeindehaus zum großen Lutherfest in die Sängerstadt ein. Beginn des Reformationsfestfinales ist um 15.17 Uhr auf den Rathausstufen am Markt. Dort werden Schülerinnen und Schüler des Sängerstadt-Gymnasiums Lutherszenen spielen. Musikalisch umrahmt werden sie dabei von einem einmaligen Projektchor aus der Region. Der Frauenchor Finsterwalde, der Männerchor Finsterwalde, die Trinitatis-Kantorei, der Gemischte Polizeichor und der Volkschor Massen singen Reformationslieder, wobei der Luther-Klassiker „Ein feste Burg ist unser Gott“ nicht fehlen wird. Frank Werner, Vorsitzender des Sängerkreises Elbe-Elster, moderiert die Veranstaltung. Weiter geht es um 16.17 Uhr mit der Eröffnung des Stelenweges, der künftig an markanten Orten der Innenstadt an die Wirkungsgeschichte der Reformation in Finsterwalde erinnern wird. Um 17.17 Uhr wird Olaf Weber, Leiter des Sängers- und Kaufmannsmuseums, letztmalig durch die Ausstellung zur Geschichte der evangelischen Kantorei „Musikam habe allzeit lieb gehabt“ führen. Der Musizierkreis Laudate erwartet die Gäste um 18.17 Uhr im Foyer des Gemeindehauses, bevor um 19.17 Uhr in der Trinitatiskirche die Trinity-Gospels Auszüge aus dem deutschlandweit gespielten Pop-Oratorium „Luther“ präsentieren werden. Das Fest endet um 20.17 Uhr mit einem Segen und Glockengeläut. Die ganze Zeit über wird das Café Trinitatis in der Arche geöffnet sein. Hier besteht die Möglichkeit, Kaffee, Kuchen, Wärme und gute Gespräche zu genießen. Für die kleinen Gäste stehen die Türen des Kinderraumes im Gemeindehaus offen. Um 16 Uhr und 17 Uhr werden Kirchenführungen angeboten und schließlich soll der legendäre Finsterwalder Luther-Burger zu genießen sein. Der Eintritt für alle Veranstaltungen ist frei. Frühes Kommen sichert gute Plätze beim Luther-Oratorium in der Kirche.

Programm

- 15.17 Uhr: „Lutherszenen“ - Theaterspiel und Chorsingen auf dem Marktplatz
- 16.17 Uhr: Einweihung Stelenweg an der Ostseite der Kirche, danach Pflanzen eines „Luther-Baumes“ im Archegarten
- 17.17 Uhr: Finissage mit Führung Kantorei-Ausstellung im Sängers- und Kaufmannsmuseum
- 18.17 Uhr: Musizierkreis Laudate im Foyer des Gemeindehauses
- 19.17 Uhr: Pop-Oratorium Luther (Auszüge) mit den Trinity-Gospels in der Trinitatiskirche
- 20.17 Uhr: Segen und Glockengeläut

Franziska Dorn
Ev. Kirchenkreis Niederlausitz

Theaterraufführung zum 500-jährigen Reformationsjubiläum in Herzberg

Wie bereits seit langem angekündigt, veranstaltet in enger Zusammenarbeit mit dem Herzberger Kunstkreis die Stadt Herzberg(Elster) am 31. Oktober 2017 anlässlich des historischen Datums „500 Jahre Reformation“ eine Theaterraufführung. Sie wird unter der Regie von Frau Dr. Heike Drobner-Dechering stattfinden. Wir freuen uns, alle interessierten Gäste herzlich im Bürgerzentrum begrüßen zu dürfen. Die Aufführung beginnt um 16 Uhr. Auf eine, dem Anlass entsprechenden kulinarischen Versorgung z. B. mit Luthergebäck, Hafertaler und Brot wie zu Zeiten der Reformation, zubereitet vom Kaffee Plätzchen, dürfen sich die Gäste freuen. Gern ist nach der Veranstaltung noch Gelegenheit, diesen Feiertag gemeinsam ausklingen zu lassen. Wir freuen uns schon sehr auf zahlreiche große und kleine Besucher.

Im Namen der Organisatoren
Gabi Lang

Regionalstelle Herzberg**Tel. 03535 46-5301,****vhs.hz@lkee.de****Vortrag Seniorenakademie
Schulterprobleme - Behandlung
und Therapie**

Dr. med. Christian Mauer, OA und FA für Orthopädie /Unfallchirurgie im Klinikum Herzberg, informiert Sie über Behandlungsmöglichkeiten. Mo., 16.10. um 15 Uhr, Herzberg Gymnasium, Cafeteria

Der Islam - was ist das eigentlich?

Start 20.11., Mo. 15:30 - 17:00 Uhr, 4 Termine

Trauerbewältigung

Wielange trauert man? Wer kann mich unterstützen? Welche Stadien der Trauerbewältigung gibt es? Wie kann ich mein seelisches und körperliches Gleichgewicht zurück erlangen? Diese und andere Fragen werden im Seminar behandelt. Start 09.11., Do. 17:30 - 19:45 Uhr, 3 Termine

Spanisch Grundkurs

Es werden Grundkenntnisse durch einen Muttersprachler vermittelt. Start 06.11., Mo. 18 - 19:30 Uhr, 15 Termine

Latein Grundkurs

Start 6.11., Mo. 17:30 - 19 Uhr, 15 Termine

**Sachkundenachweis
Pflanzenschutz**

3-tägig, Mo. 04.12. - Mi. 06.12. von 9 - 16:30 Uhr

**Vorbereitungskurs
auf die Meisterprüfung im Beruf
Landwirt/Landwirtin**

berufsbegleitender Unterricht über die Dauer von 2 Winterhalbjahren von Okt. - Mai, Start 16.10., Mo u. Mi 17-21 Uhr, Sa 14-tägig 8 - 15 Uhr

Klarer Fokus auch in der Nacht

Fotografieren in der Dunkelheit stellt eine zusätzliche Herausforderung für jeden Hobbyfotograf dar. Wie man sich dem Thema ohne Scheu nähern kann, um die Nachtfotografie letztlich sicher zu beherrschen, ist Ziel dieses Fortgeschrittenenkurses mit dem Fotografen Sven Gückel. Do 26.10., 17:30 - 20:30 Uhr

**PC Grundkurs + Einführung
Internet**

Start 13.11., Mo. 17 - 19:15 Uhr, 8 Termine

**Computer- u. Datensicherheit -
Sicher im Internet unterwegs**

Sa., 02.10. von 9 - 15 Uhr

**Crowdfundingprojekte mit Start-
next verwirklichen**

Einsteigerkurs, Start 11.11., Sa. 9 - 12:45 Uhr, 2 Termine

**Progressive Muskelentspannung
nach Jacobsen**

Start 7.11., Di. 16:30 - 18 Uhr 10 Termine

Malen mit Märchenwolle

Start 06.11., Mo. 17:30 - 19:45 Uhr, 6 Termine

**Kreativ sein - Zeichnen
und Malen**

Start 09.11., Do. 17:30 - 19:45 Uhr, 6 Termine

Regionalstelle Elsterwerda:**Tel. 03533 620-8521 oder****8520, vhs.eda@lkee.de****Vortrag Seniorenakademie**

Diabetes und Herzinfarkt - zwei Diagnosen - ein Problem

Dr. Ronald Hartmann, CA der Abt. f. Innere Medizin im Elbe-Elster-Klinikum in Elsterwerda, Mi 01.11., 15 Uhr, Entgelt 1 EUR, Elsterschloss Gymnasium Elsterwerda

Grundkurs für Hobbyimker

Start 04.11., Sa. 9 - 14 Uhr, 5 Termine

**Nähen lernen - Nähen
für Anfänger**

Start 21.11., Di. 17:30 - 19:45 Uhr, 10 Termine

Keramisches Gestalten

Start 6.11., Mo. 17:30 - 19:45 Uhr, 8 Termine, Hohenleipisch

**Auf den Spuren der Erinnerung -
Biografisch schreiben**

Start 11.10., Mi. 16:30 - 18 Uhr, 8 Termine

Kreatives Schreiben

Start 11.10., Mi. 15 - 16:30 Uhr 8 Termine

Collagen und Assemblagen

Mit der Einbindung plastischer Objekte in eine Collage, wird aus einer zweidimensionalen Arbeit eine dreidimensionale, genannt Assemblage. Probieren Sie sich unter Anleitung des Künstlers Michael Thomas Sachs aus! Start 06.11., Mo. 16:30 - 18:45 Uhr, 5 Termine, Hohenleipisch

Experimentelle Kunst

Entdecken und verändern Sie Farben und Formen unter Anleitung des Künstlers. Start 09.11., Do. 18 - 20:15 Uhr, 5 Termine, Hohenleipisch

**Kunst Schnupperkurs für Senio-
ren mit ihren Enkeln**

Schnupperkurs mit dem Künstler Michael Thomas Sachs zum gemeinsamen Ausprobieren der Senioren mit ihren Enkeln.

Do., 23.11., 15 - 16:30 Uhr, 1 Termin, Hohenleipisch

**Klangschalen und TAM TAM
Gong**

Start 10.10., Di 18:30 - 20 Uhr, 5 Termine, Elsterwerda

Autogenes Training - Grundstufe

Start 09.10., Mo. 17:30 - 19 Uhr, 10 Termine. Als Präventionskurs anerkannt.

Rückenschule

Start 16.10., Mo. 18:30 - 19:30 Uhr, 9 Termine, Bad Liebenwerda

**Englisch für Mitarbeiter
in der Flüchtlingsberatung und
Betreuung**

Start 11.10., Mi. 17:30 - 20 Uhr, 10 Termine

**Englisch für Wiedereinsteiger -
Refresher**

Start 18.10., Mi. 18 - 19:30 Uhr, 15 Termine

Latein Grundkurs

Start 09.11., Do. 17:30 - 19 Uhr, 10 Termine

Latein Aufbaukurs

Start 09.11., Do. 19 - 20:30 Uhr, 10 Termine

Online-Dienste und Internet

Start 28.11., Di. 17 - 20 Uhr, 6 Termine, Bad Liebenwerda

Digitale Fotografie

Start 8.11., Mi. 17 - 20 Uhr, 5 Termine

Regionalstelle Finsterwalde**Tel.: 03531 7176-105****oder -100, vhs.fi@lkee.de****Aktiv Musik erleben - Singen ein
Leben lang (Schnupperkurs)**

Im Mittelpunkt steht die Freude am gemeinsamen Singen als die natürlichste Art zu musizieren. Von der Stimmbildung bis zum Gruppengesang werden verschiedene Aspekte einführend thematisiert. Start 14.11., Di. 18 - 18:45 Uhr, 5 Termine

Autogenes Training

Beginn 07.11., Di. 18:30 - 20:00 Uhr, 10 Termine

Mach dich fit mit Salsa - Schnupperkurs

Lernen Sie Ihre ersten Salsa-Grundschrirte und lassen Sie die pure Lebensfreude des südamerikanischen Tanzes auf sich wirken. Anmeldung nur mit Tanzpartner/in möglich. Start 10.11., Fr. 16:15 - 17:15 Uhr, 6 Termine

Ernährung bei Reizdarm-syndrom

Start 10.11., Fr. 17:00 - 19:15 Uhr, 3 Termine

Standardtänze Grundkurs

Für die Teilnahme ist ein/e Tanzpartner/in notwendig. Start 10.11., Fr. 18:40 - 20:10 Uhr, 10 Termine

Italienisch Grundkurs

Start 09.11., Do. 18:30 - 20:00 Uhr, 15 Termine

Spanisch Grundkurs

Start 09.11., Do. 17:00 - 18:30 Uhr, 15 Termine

Selbstbewusst kommunizieren

In diesem dreiteiligen Workshop erfahren Sie die Grundlagen der Kommunikationspsychologie und lernen diese in der Praxis einzusetzen. Start 11.11., Sa. 9:00 - 12:00 Uhr, 3 Termine

Grundkurs Excel 2010

Start 09.11., Do. 18:00 - 20:15 Uhr, 7 Termine

Moderne Kommunikation mit dem Handy oder Tablet

In dem Kurs erhalten Sie eine Einführung in die geläufigsten Apps wie WhatsApp, Twitter, Instagram und erfahren die Vor- und Nachteile gegenüber der „traditionellen“ SMS/MMS. Ein eigenes Smartphone/Tablet wird vorausgesetzt. Start 14.11., Di. 18:00 - 19:30 Uhr, 4 Termine

Grundlagen der Buchführung im gemeinnützigen Verein

Start 15.11.2017, Mi. 18:00 - 20:15 Uhr, 3 Termine

Kultur- und Veranstaltungskalender

Mittwoch

11. Oktober 2017

Stadtführung

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktplatz, „Katharina von Bora - mein Leben mit einem wilden Gatten und dicken Reformator“, Kosten 6 Euro, Tickets in der Tourist-Info Bad Liebenwerda

Sonstiges

11:45 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den drei Rosen“, Original Böhmisches Blasmusik mit Programm

Donnerstag

12. Oktober 2017

Lesung

18 Uhr, Bad Liebenwerda, HausLeben, öffentliche Buchlesung mit Tanja Wekwerth

Freitag

13. Oktober 2017

Konzert

19 Uhr, Bad Liebenwerda, St. Nikolai-Kirche, „Mit Lust und Liebe singen“ Improvisation über Lutherlieder, Eintritt: 7 Euro, ermäßigt 6 Euro, Kinder frei

Samstag

14. Oktober 2017

Konzert

19 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, „Herbstliedersingen“ des Männergesangsvereins 1836 Schlieben e. V., im Anschluss Musik und Tanz

21 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, SIX Rockband

Sonstiges

16:30 Uhr, Finsterwalde, Schlachtfest bei der Museumseisenbahn

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30

Sonntag

15. Oktober 2017

Vortrag

15 Uhr, Werenzhain, Atelierhof Werenzhain, „Luther und die Freiheit des Denkens, damals und heute“, Vortrag mit anschließendem Gespräch von Abdullah Wichmann

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Multivisionsshow „Losfahren und erwartet werden“ mit Helmut Schuller

Konzert

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, „Mit Lust und Liebe singen“ - Improvisationen über Lutherlieder

16 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, „Peter Kamenz und seine Goldenen Egerländer“

17 Uhr, Saathain, Festsaal, „Tastenspiele“, mit Queenz of Piano, eine Mischung aus rasanter Spieltechnik, akrobatischen Fähigkeiten und kabarettistischem Talent an zwei Flügeln

Montag

16. Oktober 2017

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Paris kann warten“

Dienstag

17. Oktober 2017

bundesweiter Vorlesetag

9:30 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadtbibliothek, „Märchenhaftes - Was man von Märchen lernen kann“ für Kindergartenkinder bis 7 Jahre

Vortrag

19 Uhr, Finsterwalde, Sängers- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde, „Die Reformation in Finsterwalde und der Niederlausitz“ mit Dr. Rainer Ernst, „Finsterwalder Studenten der Universität Wittenberg im 16. Jahrhundert“ mit Dr. Mathias Homagk

Sonstiges

11:45 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den drei Rosen“, Original Böhmisches Blasmusik mit Programm

14 Uhr, Falkenberg, Kinder- und Jugendzentrum „Clean“, Drachenfest

20 Uhr, Finsterwalde, Studio P5, geführte Mediation mit Sabrina Kalz, gönne dir einen besonderen Moment der Entspannung und nimm dir eine kleine Auszeit, nur mit Anmeldung

Mittwoch

18. Oktober 2017

Lesung

19 Uhr, Finsterwalde, Hotel Goldener Hahn, „Kastanienstacheln“, perfide Anleitung zum glücklich sein, Eintritt: 49 Euro/inkl. Lesung und Menü

Sonstiges

11:45 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den drei Rosen“, Original Böhmisches Blasmusik mit Programm

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Salzgrotte, „Klangreise“, Anmeldung erbeten unter Tel. 035341 497949

Donnerstag

19. Oktober 2017

Vortrag

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung, „Geschichte und Geschichten aus Frankena“, Vortrag von Karin Hammitzsch

Freitag

20. Oktober 2017

Kabarett

20 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den drei Rosen“, Lustiges Kabarett - Intell. Comedy mit Lutz von Rosenberg Lipinski

20 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, „Nachtfalter“ ein Abend zwischen Chansons, Kabarett und Poesie mit Johanna Moll

Theater

19 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Siehste...Szenen einer Ehe von Lorient“ Aufführung für Erwachsene mit dem Puppentheater Maskotte

Vortrag

18:30 Uhr, Elsterwerda, Stadtbibliothek, Live-Multimedia-Show „Sri Lanka - Landschaft, Menschen, Abenteuer“ mit André Muschick

Samstag

21. Oktober 2017

Konzert

16 Uhr, Langennaundorf, Kirche, Klavierkonzert zu vier Händen mit Solveig und Christopher Lichtenstein, Werke von W. A. Mozart, L. v. Beethoven, F. Schubert

Sonstiges

18 Uhr, Wahrenbrück, (Kinder-) Museumsnacht

Sonntag

22. Oktober 2017

Sonstiges

14 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Tag der Bibliotheken

16 - 21 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Tango Argentino - Milonga (Tanzveranstaltung)

Montag

23. Oktober 2017

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „In Zeiten des abnehmenden Lichts“

Dienstag

24. Oktober 2017

Sonstiges

9 - 19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Bibliothek, Tag der offenen Tür zum Schnuppern und Stöbern für alle Interessierten; **14:30 Uhr** Buchlesung mit Werner Krause (Frankfurt/Oder)

20 Uhr, Finsterwalde, Studio P5, geführte Mediation mit Sabrina Kalz, gönne dir einen besonderen Moment der Entspannung und nimm dir eine kleine Auszeit; nur mit Anmeldung

Mittwoch

25. Oktober 2017

Sonstiges

11:45 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den drei Rosen“, Original Böhmisches Blasmusik mit Programm

Samstag

28. Oktober 2017

Konzert

16 Uhr, Ahlsdorf, Barockkirche, Musik der Reformations- und Nachreformationszeit mit Studierenden der Leipziger Musikhochschule

Kabarett

20 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, „Herkuleskeule“

Sonstiges

16 Uhr, Mühlberg, Museum Mühlberg 1547, Kuratorenführung zur Sonderausstellung „Zwischen Pfarrhaus und Ratssaal - Die Reformation im Amt Mühlberg“

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildebürger“, Tanz für Singles und Tanz-freudige ab 30

Sonntag

29. Oktober 2017

Stadtführung

11 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktplatz, „Reformationsführung für Geschichtsinteressierte“, Kosten 6 Euro, Tickets in der Tourist-Info Bad Liebenwerda

Vortrag und Konzert

16 Uhr, Ahlsdorf, Barockkirche, „Luther - Reformation - Musik“ mit Prof. Dr. Helmut Loos und „Volksmusik der Reformationszeit“ mit dem Ensemble Kröger-Arnold

Montag

30. Oktober 2017

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „The Party“, FSK 12

Dienstag

31. Oktober 2017

Schauspiel

16 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, Theaterstück zur Reformation (Kunstkreis Herzberg)

Sonstiges

11:45 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den drei Rosen“, Original Böhmisches Blasmusik mit Programm

15:17 Uhr, Finsterwalde, Marktplatz, „Lutherszenen“ - Theaterspiel und Chorsingen

16:17 Uhr, Finsterwalde, Einweihung des Stelenweges an der Ostseite der Trinitatiskirche, anschließend Pflanzen eines „Luther Baumes“ im Archegarten

19 Uhr, Finsterwalde, Hotel und Restaurant „Goldener Hahn“, Kulinarischer „Luther-Abend“, kulinarische Erlebnisse bei einem 4-Gang-Menü, Kosten: 49 Euro

19:17 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, Auszüge aus dem Pop-Oratorium „Luther“ mit den Trinity Gospels

170 Uhr, Finsterwalde, Halloweenfahrt bei der Museumseisenbahn im Grusel- und Gespensterzug

Mittwoch

1. November 2017

Sonstiges

11:45 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den drei Rosen“, Original Böhmisches Blasmusik mit Programm

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Salzgrotte, „Klangreise“, Anmeldung erbeten unter Tel. 035341 497949

Freitag

3. November 2017

Kabarett

12 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den drei Rosen“, Kabarett mit Sebastian Schnoy (London - Paris - Hongkong)

Konzert

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Klosterkirche Doberlug, Musik zum Hubertustag mit Jagdhornbläsern und Gesang

Vortrag

19:30 Uhr, Elsterwerda, Stadthaus, Vortragsabend vom ProChrist-Team, „Was trägt, wenn nichts mehr trägt?“ mit Birgit Sych aus Berlin

Samstag

4. November 2017

Sonstiges

9 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt

10 - 18 Uhr, Plessa, Kulturhaus, Kunst- und Kreativmarkt

11:45 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den drei Rosen“, Original Böhmisches Blasmusik mit Programm

20:30 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus, Livemusik mit „Marble Cake“

Sonntag 5. November 2017

Konzert

10 Uhr, Uebigau, ev. Kirche, Orgelmesse, musikalischer Gottesdienst mit Solveig und Christopher Lichtenstein

Führung

10:30 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde, Familienführungen

Sonstiges

9 Uhr, Finsterwalde, Niederlausitzer Trödelmarkt

Montag 6. November 2017

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Die göttliche Ordnung“, FSK 6

Dienstag 7. November 2017

Sonstiges

10 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr, Hohenbucko, Grundschule, Bücherbörse

20 Uhr, Finsterwalde, Studio P5, geführte Mediation mit Sabrina Kalz, gönn dir einen besonderen Moment der Entspannung und nimm dir eine kleine Auszeit; nur mit Anmeldung

Donnerstag 9. November 2017

Sonstiges

19 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus, Offene Bühne der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Freitag 10. November 2017

Konzert

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgersaal, „Wer die Rose ehrt“, Konzert mit Capriccio, Kartenvorverkauf: 16 Euro, Abendkasse: 19 Euro, Karten unter Tel. 035341 26968

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Gunther Emmerlich & Michael Fuchs Band, „Die Welt und ich - 70 Jahre Emmerlich“

Lesung

19:30 Uhr, Finsterwalde, Buchhandlung Meyer, Lesung und Buchvorstellung mit Felix Leibrock

Sonstiges

20 Uhr, Falkenberg, Haus des Gastes, Thomas Rühmann präsentiert „Richtige Lieder“

Samstag 11. November 2017

Konzert

19 Uhr, Bad Liebenwerda, St. Nikolai Kirche, „Paulus-Oratorium“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, mit den Kantoreien Bad Liebenwerda, Elsterwerda und Lübbecke

Sonstiges

15 - 19 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgersaal, „Kurstadt-Tanz“, Tanz für Tanzfreudige, Einlass 14 Uhr, Informationen unter Tel. 035341 26968

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30

Sonntag 12. November 2017

Konzert

17 Uhr, Saathain, Festsaal, „Das Beste“, mit dem Musikkabarett Schwarze Grütze

Sonstiges

16 - 21 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Tango Argentino - Milonga (Tanzveranstaltung)

Montag 13. November 2017

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Monsieur Pierre geht online“

Dienstag 14. November 2017

Sonstiges

20 Uhr, Finsterwalde, Studio P5, geführte Mediation mit Sabrina Kalz, gönn dir einen besonderen Moment der Entspannung und nimm dir eine kleine Auszeit; nur mit Anmeldung

Mittwoch 15. November 2017

Lesung

19 Uhr, Finsterwalde, Hotel Goldener Hahn, „Beim Leichenschmaus bist du zu Haus!“, schon mal mit einem Bestatter Limbo getanzt? Eintritt: 49 Euro/inkl. Lesung und Menü

Sonstiges

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Salzgrotte, „Klangreise“, Anmeldung erbeten unter Tel. 035341 497949

Mühlberg, Kloster, „Kino im Kloster“

Mittwoch 16. November 2017

Mühlberg, Kloster, „Kinderkino im Kloster“

Montag 20. November 2017

Der besondere Film

17:30 und 20 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Straße 8, „Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt“

Konzert

19 Uhr, Herzberg, Bürgerzentrum, „Valle-santaCorde“, Swinging Classic Folk, Herbst-tournee 2017

Dienstag 21. November 2017

Konzert

17 Uhr, Herzberg, Chopin-Klavierabend mit Prof. Glemser

Sonstiges

20 Uhr, Finsterwalde, Studio P5, geführte Mediation mit Sabrina Kalz, gönn dir einen besonderen Moment der Entspannung und nimm dir eine kleine Auszeit; nur mit Anmeldung

Mittwoch 22. November 2017

Konzert

19 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Michael Hirte - Die große Ave Maria Tour 2017 mit Live-Band

Freitag 24. November 2017

Sonstiges

19 Uhr, Finsterwalde, Hotel und Restaurant „Goldener Hahn“, Kulinarischer „Luther-Abend“, kulinarische Erlebnisse bei einem 4-Gang-Menü, Kosten: 49 Euro

Samstag 25. November 2017

Sonstiges

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Tanz für Singles und Tanzfreudige ab 30

20:30 Uhr, Finsterwalde, Brauhaus, Livemusik mit „Flying Rockets“

Sonntag

26. November 2017

Stadtführung

11 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktplatz, „Katharina von Bora - mein Leben mit einem wilden Gatten und dicken Reformator“, Kosten 6 Euro, Tickets in der Tourist-Info Bad Liebenwerda

Dienstag

28. November 2017

Sonstiges

20 Uhr, Finsterwalde, Studio P5, geführte Mediation mit Sabrina Kalz, gönn dir einen besonderen Moment der Entspannung und nimm dir eine kleine Auszeit; nur mit Anmeldung

Mittwoch

29. November 2017

Lesung

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Stadtbibliothek, vorweihnachtliche Lesung mit Überraschungsgast Wolf J., „Weihnachtsfreude“

Freitag

1. Dezember 2017

Lesung

19 Uhr, Rahnisdorf, Kunsthof Rahnisdorf, „Das Fest“, Buchvorstellung und Lesung mit Katrin Bautze

Sonntag

3. Dezember 2017

Konzert

14 Uhr, Uebigau, ev. Kirche, Weihnachtskonzert der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

14:30 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, „Adventsingen“ mit dem Männergesangsverein 1836 Schlieben e. V.

16 Uhr, Finsterwalder, „Junger Schwung zur Weihnachtszeit“ mit der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

16 Uhr, Saathain, Festsaal, „Es naht ein Licht“, Weihnachtsprogramm mit den Octavians, Kosten: 5 Euro

Ausstellungen

bis 28. Oktober 2017

Kremitzaue, OT Kolochau, Dorfstraße 13, KUNST&ARCHIV Hans-Peter Klie, „WIE DIE BILDER NICHTS WÄREN“, Tel. 0163 9702657

bis 29. Oktober 2017

Werenzhain, Atelierhof, Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Stiftung Weltethos „Weltreligionen - Weltfrieden - Weltethos“

bis 30. Oktober 2017

Elsterwerda, Stadthaus, „Lyrik trifft auf Malerei und Keramik“, H. Kallies und U. Fülle

bis 31. Oktober 2017

Bad Liebenwerda, Mitteldeutsches Marionettentheater, „Reformation begreifen - Das Elbe-Elster-Land im 16. Jahrhundert“

bis 31. Oktober 2017

Finsterwalde, Sängers- und Kaufmannsmuseum, „Musikam habe ich allzeit lieb gehabt“ - Zur Geschichte der protestantischen Kantoreien

bis 31. Oktober 2017

Wahrenbrück, Evangelisches Pfarramt, „Familien-Bibel, Gesangbuch und mehr“

bis 5. November 2017

Mühlberg, Museum Mühlberg 1547, „Zwischen Pfarrhaus und Ratssaal - Die Reformation im Amt Mühlberg“

bis 12. November 2017

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Ausstellung „Reformation im Landkreis Elbe-Elster“, Petra und Bernhard Schade (Malerei und Fotografie)

bis 24. November 2017

Schlieben-Berga, KZ-Gedenkstätte, Wanderausstellung „Die Rosen von Ravensbrück“

bis 31. Dezember 2017

Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, „Von Gurkentopf bis Sammeltasse - Praktisches, Schönes und Kurioses aus der Sammlung des Weißgerbermuseums“

bis 28. Februar 2018

Altenau, Galerie Altenau 04, Ausstellung „Meine Reformation“ (Teil 2), Paul Böckelmann

Dauerausstellung

jeden 1. Samstag im Monat

14 - 17 Uhr

Schlieben-Berga, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga, Straße der Arbeit 41, für Besucher geöffnet, Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte rechtzeitig anmelden unter 035361 416; 035361 80426 oder 035361 80319 oder info@schlieben-berga.de

Dauerausstellung

jeden 1. und 3. Sonntag, 13 - 17 Uhr, dienstags und donnerstags

9 - 12 Uhr

Sonnenwalde, Heimatmuseum, J. G. Haussmann - ein Sonnenwalder als Missionar und Pastor in Australien

Sonstiges

Bücherbörse

jeden 1. Dienstag im Monat,

10 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr, Hohenbucko, Grundschule

Feuerwehrmuseum Finsterwalde

sonntags, 10 - 12 Uhr,

Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, Feuerwehrmuseum geöffnet

Fachwerkhaus Domsdorf

mittwochs und freitags, 10 - 12 Uhr,

Fachwerkhaus geöffnet, oder individuelle Terminabsprache unter 035341 495959

Kräuterhof Matausch, Bönitz

mittwochs und freitags, 14 - 20 Uhr,

samstags, sonntags sowie feiertags, 11 - 20 Uhr

Kräuterhof geöffnet; Anfragen und Informationen unter: info@kraeuterfrau.net

Kahnfahrt

Wahrenbrück, kleiner Spreewald, Kahnfahrten auf Anfrage, Kontakt unter 035341 23363 oder 0160 97347820, Herr Karsten Jurischka

Pflegestützpunkt Elbe-Elster

dienstags, 14 - 17 Uhr,

Bad Liebenwerda, Burgplatz 1 (ehemaliges Sparkassengebäude), Beratungsstelle geöffnet, Terminvereinbarung unter 03535 46-2665 oder 03535 247875

Stadtkirche St. Marin Herzberg

mittwochs, 16:30 Uhr

„Kleine Orgelmusik zur Wochenmitte“, Eintritt: frei

Yoga & Kunst,

freitags, 19 Uhr,

Werenzhain, Yoga & Kunst - Zum inneren Künstler, Entspannungs- und Bewegungsreise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben:

Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
Telefon 03535 46-5108

nächster Redaktionsschluss:

2. November 2017

Veröffentlichungszeitraum:

15. November 2017 bis 7. Januar 2018